

Auszug aus der Niederschrift

über die 5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Scheuerfeld am Montag, dem 8. März 2010, um 18.00 Uhr, im Gemeindehaus, Kirchstraße 4, Scheuerfeld

Anwesend:

Arend, Thomas	Erster Beigeordneter
Klein, Katrin	Beigeordnete
Knott, Hartmut	Beigeordneter
Dohm, Harald	Ratsmitglied (CDU-FS)
Lauer, Bertram	Ratsmitglied
Rolland, Herbert	Ratsmitglied
Saftig, Susanne	Ratsmitglied
Hundt, Michael	Ratsmitglied
Hollmann, Reiner	Ratsmitglied (SPD-FS)
Nolden, Ute	Ratsmitglied
Bürschel, Klaus	Ratsmitglied
Mies, Dieter	Ratsmitglied
Buchen, Peter	Ratsmitglied (FWG-FS)
Klein, Günther	Ratsmitglied
Hemmersbach, Klaus	Ratsmitglied

Es fehlten entschuldigt:

Stahl, Bernd	Ortsbürgermeister
Becker, Werner	Ratsmitglied

Von der Verwaltung:

Röttgen, Matthias	Fachbereich Finanzen
Leistikow, Maik	für das Protokoll

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Niederschrift über die Ratssitzung vom 21.12.2009 – öffentlicher Teil –
3. Beschluss der Hauptsatzung
(zuletzt HFA vom 25.02.2010)
- Anlage -
4. Prüfbericht für die Jahre 2004-2007

5. SPD-Antrag
 - Anlage -
6. Anfragen
7. Verschiedenes
8. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil

9. Mitteilungen
10. Niederschrift über die Ratssitzung vom 21.12.2009 – nichtöffentlicher Teil –
11. Grundstücksangelegenheiten“
12. Anfragen
13. Verschiedenes

Erster Beigeordneter Arend eröffnete um 18.00 Uhr die 5. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Scheuerfeld, begrüßte alle Anwesenden, stellte fest, dass am 1. März 2010 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Erster Beigeordneter Arend die Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes 12 „Vertragsangelegenheiten“.
Der Ortsgemeinderat stimmt der Aufnahme des zusätzlichen Tagesordnungspunktes zu.

- einstimmig -

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Mitteilungen

Erster Beigeordneter Arend spricht dem örtlichen Bauhof ein Lob für den engagierten und umfangreichen Winterdienst in den vergangenen Wochen aus. Alle Straßen waren zu jeder Zeit sicher geräumt. Nicht in jeder Gemeinde hat der Winterdienst so gut funktioniert.

Erster Beigeordneter Arend teilt mit, dass im Rahmen des Konjunkturprogramms II an der Grundschule Fenster im Eingangsbereich ausgetauscht wurden. Während dieser Maßnahme wurden Beifliesarbeiten notwendig. Hierzu wurde ein Eilentscheid beschlossen. Die Auftragssumme betrug 2.621,31 Euro inkl. MwSt.

Ein weiterer Eilentscheid wurde für die Beseitigung von Mängeln an der Elektroanlage der Gaststätte „Zu den Linden“ getroffen. Die Auftragssumme betrug 3.615,43 Euro inkl. MwSt.

Erster Beigeordneter Arend berichtet, dass auf dem Spielplatz Hauptstraße Vandalismus stattgefunden hat. Die Rutsche wurde beschädigt und musste für 321,30 Euro erneuert werden. Anzeige wurde erstattet.

Zu TOP 2: Niederschrift über die Ratssitzung vom 21.12.2009 – öffentlicher Teil -

Zu der Niederschrift vom 21.12.2009 – öffentlicher Teil - gibt es keine Einwände.

**Zu TOP 3: Beschluss der Hauptsatzung
(zuletzt HFA vom 25.02.2010)
- Anlage -**

Erster Beigeordneter Arend verweist auf die Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss am 25.02.2010. Nach wenigen Änderungswünschen wurde die jetzt in der Anlage der Einladung befindliche Fassung der neuen Hauptsatzung dem Ortsgemeinderat zum Beschluss empfohlen.

Der Ortsgemeinderat beschließt die Hauptsatzung in der vorliegenden Fassung vom 08.03.2010.

- einstimmig -

Zu TOP 4: Prüfbericht für die Jahre 2004-2007

Erster Beigeordneter Arend erklärt, dass die Gemeindeverwaltung gem. § 33 Abs. 1 GemO verpflichtet ist, den Ortsgemeinderat über überörtliche Prüfungen zu unterrichten. Die Fraktionssprecher und Beigeordneten wurden bereits im Monatsgespräch unterrichtet und eine Ausfertigung des Prüfberichtes übergeben. Weiterhin wurde in der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss unterrichtet.

Bezüglich einiger Prüfanmerkungen musste schriftlich Stellung genommen werden. Der Inhalt der Stellungnahme wurde bereits ausführlich vorgetragen.

SPD-FS Hollmann meint, dass der Prüfbericht zeigt, dass die Gemeindeverwaltung gut gearbeitet hat. Er weist jedoch auf den Punkt 6.7 hin, nachdem die Erschließung des Baugebietes „Hanfsland“ nur erfolgen soll, wenn auch genügend Bauwillige vorhanden sind. Dies bestätigt die Auffassung der SPD-Fraktion.

**Zu TOP 5: SPD-Antrag
- Anlage -**

SPD-FS Hollmann trägt vor, dass im Rahmen des Ausbaus der K 106 ein Leerrohr für die spätere Breitbandverkabelung verlegt werden sollte. Ein schnelleres Internetangebot würde die Gemeinde für Industrie und Bürger attraktiver machen.

Erster Beigeordneter Arend berichtet, dass eine Versorgungsfirma im Rahmen des Ausbaus kostenlos ein Leerrohr mitverlegen will. Sollte ein Internetanbieter später ein Breit-

bandkabel verlegen wollen, könne dieser das Leerrohr erwerben oder Nutzungsgebühren zahlen.

SPD-FS Hollmann regt an, dass Leerrohr im Bereich des Gehweges vorzusehen.

CDU-FS Dohm erklärt, dass die CDU-Fraktion den Antrag unterstützt. Es sollten jedoch bei der Telekom Unterlagen über den Ist-Zustand der Internet-Verkabelung im Ort angefordert und die Verlegung des Breitbandkabels sofort im Rahmen des Ausbaus vorgesehen werden.

Nach weiterer Beratung ist man der Meinung zunächst die Pläne über den Ist-Zustand bei der Telekom anzufordern und anschließend nochmals im Bau- und Umweltausschuss über das Thema zu beraten.

Zu TOP 6: Anfragen

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 7: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 8: Einwohnerfragestunde

Herr Matthias Schmidt, Anlieger der Kirchstraße, weist darauf hin, dass im Gehweg der K 106 bereits viele Versorgungsleitungen vorhanden sind (Gas, zukünftig Strom, Kabel, Telefon). Statt eines Leerrohres im Gehweg sollte direkt ein Breitbandkabel verlegt werden, welches an den Häusern angeschlossen werden könnte.

Herr Heinz Schäfer fragt nach, ob die Rhenag eine Gasleitung aus Richtung Kirche in die Bahnhofstraße verlegen wird.

Erster Beigeordneter Arend erklärt, dass alle Versorgungsträger über den bevorstehenden Ausbau der K 106 informiert sind. Inwieweit die Rhenag neue Leitungen verlegen wird ist nicht bekannt.

Ende der Sitzung: 18.55 Uhr

Scheuerfeld, den 8. März 2010

Thomas Arend
Erster Beigeordneter

Maik Leistikow
Protokollführer

